

	<p>Objekt: Haus Österreich: Ferdinand I. (Fälschung)</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: MK 39bα</p>
--	--

Beschreibung

Rv. Doppelschlag im l. Bereich der Umschrift; der Rv. diente als Gussvorbild für den Rv. von Kat.-Nr. 49; dieses Ex. diente auch als Modell für die Gussfälschung Kat.-Nr. F6

Vorderseite: Brustbild des Herrschers n. l., Barett aus Pelz, Kolbe, Pelzkragen oder Gewand mit Pelzverbrämung, Vliescollane

Rückseite: Erzherzog Ferdinand I. in Harnisch auf einem gepanzerten Pferd n.r. reitend, Fahne mit Adler und Brustschild Wappen Österreich

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 25.45 g; Durchmesser: 43 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1522
	wer	
	wo	Sankt Veit an der Glan
Beauftragt	wann	
	wer	Ferdinand I. (Kaiser) (1503-1564)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximilian I. von Habsburg (1459-1519)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ferdinand I. (Kaiser) (1503-1564)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Guldiner
- Heraldik
- Kaiser
- Münzfälschung
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

Literatur

- Markl 1896, 1956 (Graphik).
- Probszt 1928, 12 (ohne Abb.)(St. Veit).
- Probszt-Ohstorff 1964, 12 (ohne Abb.).
- Probszt-Ohstorff 1981, Taf. 7, Probszt 12 (St. Veit).
- Prokisch Grunddaten, 1A.1.4.D.
- Winter 2013, 51.